

Assistenz & diagnostisch – therapeutische Massnahmen

Rezept für Kompressionsstrümpfe

Ein Rezept für Kompressionsstrümpfe wird ausgestellt, wenn der behandelnde Arzt eine Kompressionstherapie anordnet. Auf dem Rezept sind alle für den Therapieerfolg nötigen Daten festgehalten. Das sind:

Auf ein Rezept gehören Name des Patienten und seine Diagnose, sowie Stempel und Unterschrift des Arztes. Weiter wird genau definiert, welcher Strumpf verordnet wird.

- **Strumpfausführung:** Je nach Indikation können Wadenstrümpfe, Schenkelstrümpfe oder Strumpfhosen verordnet werden.
Für spezielle Indikationen gibt es weiter Schwangerschaftsstrümpfe, Halbschenkelstrümpfe und Schenkelstrümpfe mit Halterung.
- **Kompressionsklasse:** Medizinische Kompressionsstrümpfe werden in vier Klassen geteilt. Je nach Schweregrad der Erkrankung wird die entsprechende Klasse gewählt.
- **Haftrand:** Wadenstrümpfe und Schenkelstrümpfe können bei Bedarf mit einem Haftrand verordnet werden.
- **Anzahl:** Gibt die Menge an ärztlich verordneten Kompressionsstrümpfen an. Bitte beachten Sie, dass in der Schweiz zwei Paar pro Jahr vergütet werden.

Anhand dieser Angaben ist der zu wählende Strumpf genau definiert. Die Wahl von Marke und Farbe, sowie allfälligen Hafträndern ist Ihnen frei überlassen.

Rückvergütung durch Krankenkasse

Wie hoch ist die Rückvergütung?

In der Regel übernehmen die Krankenkassen den auf der MiGel (Mittel- und Gegenständeliste) aufgeführten Betrag.

Wie vorgehen?

- Finden Sie bei kompressionsstruempfe.ch die Strümpfe, welche den Daten auf dem Rezept entsprechen und bestellen Sie die gewünschte Menge.
- Nach der Bestellung erhalten Sie eine Kaufquittung, welche als Nachweis für die Krankenkassen dient.
- Kopieren Sie die Quittung/Rechnung, sowie das Rezept und senden Sie die Dokumente an Ihre Krankenkasse.
- Sie erhalten eine Rückvergütung gemäss Schweizerischem KVG (Krankenversicherungsgesetz)

Spezielle Bestimmungen

Schwangerschaftsstrümpfe ohne Franchise

Kompressionsstrümpfe für Schwangere werden neu von allen Krankenkassen übernommen, auch wenn die Franchise noch nicht aufgebraucht ist. Dafür müssen folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

- Der Arzt muss die Mutterschaft auf dem Rezept vermerken.
- Sie müssen sich zwischen der 13.Schwangerschaftswoche und 8 Wochen nach der Geburt befinden.

Anziehhilfen

Anziehhilfen werden nicht von der Grundversicherung gedeckt. Viele Zusatzversicherungen übernehmen jedoch die Kosten. Fragen Sie direkt bei Ihrer Krankenkasse oder bei Ihrem Arzt.

Ulcus cruris Sets

Zur Behandlung des offenen Beins (Ulcus cruris venosum) gibt es spezielle Strumpfssets mit zwei Unterstrümpfen und einem Überstrumpf. Die Krankenkasse vergütet bei vorlegen eines Rezepts jährlich ein Set pro Bein zusätzlich zu 2 Paar Kompressionsstrümpfen.

Beispiel

Rezept für med. Kompressionsstrümpfe

Patient: Max Muster, 12.4.1946
 Diagnose: chron.venöse Insuffizienz
 Arzt: _____ Datum: 6.7.13

Dr. med Strumpf
 Strumpfstrasse 8
 4494 Strumpfen

Angaben zum Strumpf

▪ Waden (AD) <input checked="" type="checkbox"/>	KKI.1 <input type="checkbox"/>	mit Hafrand <input checked="" type="checkbox"/>
Schenkel (AG) <input type="checkbox"/>	KKI.2 <input checked="" type="checkbox"/>	Ulcus Cruris Set <input type="checkbox"/>
Strumpfhose (AT) <input type="checkbox"/>	KKI.3 <input type="checkbox"/>	
▪ Materna (ATU) <input type="checkbox"/>	KKI.4 <input type="checkbox"/>	Anzahl: <u>2</u> Paar(e)

*Die rot gedruckten Klassen sind auf der Mittel- und Gegenstandsliste aufgeführt und werden von sämtlichen schweizerischen Krankenkassen ganz oder teilweise vergütet.

▪ Bestellen Sie Ihre Strümpfe rund um die Uhr im grössten Schweizer Onlineshop für Kompressionsstrümpfe!

▪  

- ✓ Bestellung auf Rechnung
- ✓ Lieferung in 1-2 Tagen
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ Alle Marken

www.Kompressionsstruempfe.ch